

# Auf Punkt und Beistrich

VON DAVID WAGNER

## Jede Menge Glück in der Liebe

**61** Tage vor Ende des Kulturhauptstadtjahres liegt für ein Teilgebiet bereits die Abschluss-Bilanz vor. Die Fußballsaison der Linz09-Mannschaft ist beendet, zusammenfassend darf gesagt werden: Das Team von Linz09 muss in einem Meer an Liebesglück versinken, so viel Pech hatte man im Spiel. Die Antithese zum Siegeszug begann für die kickenden Kulturhauptstädter schon im Juni '08, als sie bei den Schächpir-Riesenzwuzler-Meisterschaften am

Linzer Hauptplatz in der Gruppenphase scheiterten. Unter dem blumigen Namen „Linz Oh Nine – Ball hinein“ stellte man zwar von 28 Mannschaften die zweithöchste Frauenquote (66,67 Prozent), doch verhinderte just eine empfindliche Niederlage im pikanten Duell mit der Freien Szene den Aufstieg ins Finale.

**E**in Zeitzeuge berichtete damals von einem „denkwürdigen Ereignis, das gut sechs Monate vor Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres zwar von leidenschaftlicher Intensität,

zugleich aber von höchster sportlicher Fairness und Amikalität geprägt war – inklusive freundlicher Shake-Hands nach dem Schlusspfiff“.

**T**rotz einjähriger Verschnaufpause kam es im Juni 2009 noch dicker: Im Match gegen das Bruckner-Orchester setzte es eine 1:8-Abfuhr – und das, obwohl mit Martin Heller, Ulrich Fuchs und Airan Berg auch sämtliche Spitzenkräfte aufgeboten wurden. Selbst das umsichtige Dirigat von Musikchef Peter Androsch konnte das Debakel gegen das bestens harmonisierende Orchester nicht vereiteln.

**D**anach zeigte sich wieder einmal, dass die Linz09-Crew das Kulturhauptstadtjahr nicht als Endpunkt, sondern als Entwicklungsschritt verstanden wissen möchte: Die rasante Aufwärtsentwick-

lung (nur noch 1:4 gegen das YES09-Projektteam und gegen das Landestheater eine nachgerade knappe 3:6-Niederlage nach sensationeller 2:0-Führung) brächte bei linearer Fortführung spätestens im Jahr 2011 schon ein Unentschieden, und kurz nach der Eröffnung des neuen Musiktheaters (2013) dürfte dann bereits mit dem ersten knappen Sieg gerechnet werden.

**B**is dahin sei dem Team noch jede Menge Glück in der Liebe gegönnt...!



Foto: „Krone“

David Wagner ist Musiker, arbeitet in Linz am Landestheater, in der Musikschule und in der Freien Szene

KRONEN ZEITUNG  
01.11.2009